

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1987-1988)
Heft: 23

Buchbesprechung: Bücher zum Thema Lesben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der Kasse im Kaufhaus um viertel zehn
stand 'ne Frau, die gefiel mir, ich wollte mal seh'n,
ist die Frau wohl verführbar – ich fühle mich
etwas hollywoodmässig, so sage ich:

Ach verzeih'n Sie, ich möcht' ja nicht aufdringlich sein.
Sie gefall'n mir, wie wär' es, ich lade sie ein
zu 'nem Kaffee beim Tschibo, ein tüchtiger Zug,
einfach so zum Verplaudern, ach, komm' se doch mit!

Warum nicht, sagt die Frau und lächelt mich an
zahlt noch schnell ein Pfund Zwiebeln, ich bahne ihr dann
einen Weg durch die Menge, ein tüchtiger Zug,
denn es herrscht kein Gedränge, wir ham Platz genug

Draussen qiesst es in Strömen, Göttin sei Dank,
ein paar Worte zum Wetter, den Schirm aufgespannt,
und ich halt ihr den Schirm, trag die Zwiebeln einher,
und ich schütz sie vor den Pfützen und Autoverkehr.

Dann im Tschibo – ein Kaffee 'ne Gauloises,
ich geb Feuer, sie raucht nicht, ich weiss nicht, was
Cary Grant und Frau Hepburn in so 'nem Fall
miteinander bereden, ich versuche jetzt mal

einen Schritt Richtung Flirt, unverfänglich-dezent
dabei quck ich verlockend und ambivalent,
und dann sprech ich sinnlich von Hektik und Stress
in der Einkaufspassage, und wie teuer es ist –

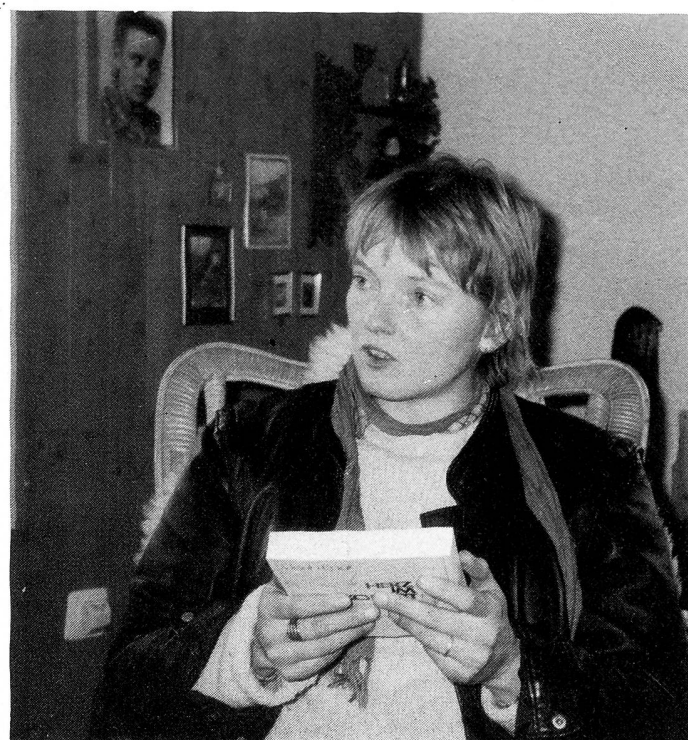
heutzutage, das Leben, wirklich unerhört,
ich kipp' Sahne daneben, sie quckt amüsiert,
doch im Geiste erzähl ich sehr witzig-galant
und berühre – im Geiste – ganz zart ihre Hand;
schon erleb ich – im Geiste – ein Rendezvous,
Wo sie zärtlich ermuntert, ach sag doch 'du'...

Meine Träume sind immer sehr extensiv,
wie das Leben so spielt, ist mein Lieblingsmotiv,
und da führ ich Regie, spiel den tragenden Part
und erleb jede Szene im Breitwandformat.

Plötzlich hör' ich ne Stimme, es schlägt dreiviertel zehn,
was, so spät schon, nein wirklich, sie muss dann wohl geh'n
und entschwindet, ich sag ihr noch schüchtern adieu
und verbleibe als Filmstar im Tschibo-Milieu.

...die Frau ist weg, da steh ich nun, das Drehbuch ist unmöglich,
der Kaffee kalt, die Fluppe aus, ich find, so'n Abgang geht nicht:
ich dreh noch mal schnell ein open-end, 'ne kleine Zusatzstory:
sie kommt zurück, sie sagt pardon, ich sage nur, don't worry.

Ein Nocturne von Chopin, ein Hauch von Chanel,
ein paar Alltagsgeräusche und ein leichtes Gefühl,
etwas Wehmut, nun ja, und 'ne Spur Ironie,
ich steh' lächelnd im Tschibo und führe Regie...



„...die Lieder sollen nicht nur nachdenklich, sondern auch ver-
gnüglich stimmen...“

Bücher zum Thema Lesben

– Barz, Monika/Leistner, Herta/Wild, Ute: **Hättest du gedacht, dass wir so viele sind.** (Lesbische Frauen in der Kirche), Kreuz Verlag, Fr. 23.–

– Brauckmann, Jutta: **Die vergessene Wirklichkeit** (Männer und Frauen im weiblichen Leben), Eigenverlag Brauckmann, Fr. 18.–

– Brauckmann, Jutta: **Weiblichkeit, Männlichkeit und Antihomosexualität** (Zur Situation der lesbischen Frau), Verlag Rosa Winkel, 1981

– Brown, Rita Mae: **Rubinroter Dschungel**, Roman, Rowohlt Verlag, 1978

– Curb, Rosemary/Manahan, Nancy: **Die ungehorsamen Bräute Christi** (Lesbische Nonnen brechen ihr Schweigen), Verlag Kindler, 1986, Fr. 33.10

– Dröge, Annette: **In dieser Gesellschaft überleben** (Zur Alltagssituation lesbischer Frauen), Verlag Lesbenstich Presse, Fr. 10.–

– Frapan, Ilse: **Eine Schriftstellerin zwischen Anpassung und Emanzipation**, (Hrsg.: Kraft-Schwenk, Christa), Verlag Königshausen + Neumann, Fr. 27.50

– **Frauenliebe – Männerliebe**: Bilder und Dokumente zur 'Homosexualität' in Deutschland, Fr. 25.–

– Hohmann, J.S.: **Der unterdrückte Sexus** (Historische Texte und Kommentare zur Homosexualität), Fulda, 1977

– Hutmacher, R.: **Lesbische Liebe, Vorurteile und Wirklichkeit** (Sieben lesbische Frauen in Lebensläufen und Gesprächen), Diplomarbeit, Zürich, 1975

– Kokula, Ilse: **Weibliche Homosexualität um 1900 in zeitgenössischen Dokumenten**, München, 1981

– Kokula, Ilse: **Formen lesbischer Subkultur**, Verlag Rosa Winkel, Fr. 18.70

– Kokula, Ilse: **Jahre des Glücks, Jahre des Leids**, Verlag Frühlingserwachen, Fr. 12.80

– Kokula, Ilse: **Wir leiden nicht mehr, sondern sind gelitten** (Lesbisch leben in Deutschland), Verlag Kiepenheuer und Witsch, Fr. 17.90

– Kukuc!.: **Der Kampf gegen Unterdrückung** (Materialien aus der deutschen Lesbierinnenbewegung), München, 1975

– Lang, Sabine: **Sappho** (Gedanken über eine Namensgeberin), Verlag Frühlingserwachen, Fr. 5.–

– **Das lila Wien um 1900**: Zur Ästhetik der Homosexualität, Verlag Promedia, Edition Spuren, Fr. 26.–

– Linnhoff, Ursula: **Weibliche Homosexualität** (Zwischen Anpassung und Emanzipation), Verlag Kiepenheuer und Witsch, 1976

– **Mit allen Sinnen leben**: Dokumentation der 1. Berliner Lesbenwoche 26.10.-2.11.1985, Fr. 18.–

– Muhr, Caroline: **Freundinnen**, Roman, Literatur heute, Ullstein Verlag, 1981

– Offenbach, Judith: **Sonja**, Eine Melancholie für Fortgeschrittene, Suhrkamp Verlag, 1980

– Paczensky S.: **Verschwiegene Liebe** (Zur Situation lesbischer Frauen in der Gesellschaft), München, 1981

– Pagenstecher, Lising: **Die Wiederentdeckung der Normalität von Frauenbeziehungen**, in: Feministische Studien, 1983

– Pastre, Genevieve: **Über die lesbische Liebe**, Sissi Verlag, Fr. 38.–

– Raymond, Janice: **Frauenfreundschaften** (Philosophie der Zuneigung), 300 Seiten, Verlag Frauenoffensive, Fr. 30.–

– Reinberg, Brigitte/Rosbach, Edith: Stichprobe: **Lesben** (Erfahrungen lesbischer Frauen mit ihrer heterosexuellen Umwelt), Centaurus Verlagsgesellschaft, Fr. 28.–

– Riley, Elizabeth: **All diese falsche Moral**, Roman, Frauenoffensive, 1979

– **Rosa Liebe unterm Stern**: Zur Lage der Lesben und Schwulen in Osteuropa, Verlag Frühlingserwachen, Fr. 13.80

– Rule, Jane: **Bilder und Schatten** (Die lesbische Frau in der Literatur), Verlag Amazonen, Fr. 19.50

– Schoppmann, Claudia: **Der Skorpion** (Frauenliebe in der Weimarer Republik), Verlag Frühlingserwachen, Fr. 11.80

– Weber, Monika: **Die dunkle Seite meines Lebens** (Überwindung einer Selbstzerstörung), Verlag Fischer, Fr. 8.80

– Wolff, Charlotte: **Psychologie der lesbischen Liebe** (Eine empirische Studie der weiblichen Homosexualität), Reineck, 1973

Zusammengestellt in Zusammenarbeit mit dem Frauenbuchladen Zürich